

## 18.

Allegro moderato. ♩ = 132.

mf

ten.

(5)

cresc.

ten.

p

(10)

ten.

(15)

sfz

sfz

sfz

sfz

### Anmerkungen.

1. Da in dieser Etude keine typische kürzere Figur durchgeführt wird, vielmehr mannichfaltige Figuren an einander gereiht erscheinen, so ist es als zweckmässig anzurathen, zusammengehörige kleinere Gruppen je einem besonderen Vorstudium zu unterwerfen. So werde z.B. Tact 1 erst allein, dann in Verbindung mit Tact 2 geübt, ferner die Figur in Tact 3 weitergesponnen, ebenso die in Tact 9 auftretende u.s.w.

2. Dass der Part der rechten Hand ebenfalls ein besonderes Eingehen verlangt, liegt am Tage: eine sorgfältige Aufmerksamkeit ist namentlich der richtigen Phrasirung, der musikalischen Interpunction zuzuwenden, welche durch den Anfang und das Ende der *Legato*-Bogen genau gekennzeichnet ist.

3. Nachfolgende Ausführung der Trillerstelle (Tact 2, 6, 8 u.s.f.) mag als noch geschmackvoller, wie die Tact 2-ausgeschriebene neben dieser notirt werden.

Durch den verzögerten Eintritt des *cs* gewinnt die Nebennote *d* eine erhöhte melodische Vorhaltsbedeutung. Diese Ausführungsweise ist namentlich für Tact 26 zu empfehlen, um eine zufällige Quintenparallele von Oberstimme und Bass  $\frac{d}{g} \frac{cs}{fis}$  zu vermeiden.